

## Jahresbericht zum Gründungsjahr 2019

### 1. Gründung und Organisation

Die Stiftung Beatrice-Caterina Zai wurde am 16. Januar 2019 beim Notar Dr. Robert Ettlin in Sarnen gegründet und am 17.1.2019 ins Handelsregister des Kantons Obwalden eingetragen.

Als Stiftungsräte wurden ernannt: Dr. Karl Kiser, Sarnen, Präsident; Bucher Andreas, Kerns; Chiara Larentis, Alpnach, und Bea Zai, Kerns, als Mitglieder. Die Stiftungsratsmitglieder sind alle kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigt. Als Revisionsstelle wurde Ettlin Treuhand + Revisionen AG, Kerns, bestimmt. Mit Verfügung vom 30. April 2019 des EDI wurde die Stiftung unter Aufsicht des Bundes gestellt und das Organisations- und Verwaltungsregelment genehmigt.

Die Geschäftsstelle und Adresse ist beim Präsidenten an der Landenbergstrasse 11 in Sarnen, der Stiftungsrat arbeitet ehrenamtlich, auf Personal wird bis auf weiteres verzichtet. Andreas Bucher betreut die Finanzen, Chiara Larentis die rechtlichen Belange.



## 2. Ziele und Schwerpunkte

Die Stiftung bezweckt die Förderung und Unterstützung von lokalen, nationalen und internationalen Projekten zur Bekämpfung von Armut insbesondere durch Verbesserung der Bildung und Massnahmen zur besseren medizinischen Versorgung und des Umweltschutzes. Der Förderung von Mädchen und Frauen soll besondere Beachtung geschenkt werden.

Die Stiftung bezweckt zudem, insbesondere in Obwalden:

- die Unterstützung von Natur- und Umweltprojekten;
- die Unterstützung von lokaltypischen Anlässen und die
- Erhalten und Präsentation von kulturellen Objekten.

Die Stiftung hat gemeinnützigen Charakter und verfolgt keinerlei Gewinnzweck, sie arbeitet mit dem Stiftungskapital, weiteren Zuwendungen und Legaten.

## 3. PR und Administration

Interessenten finden die Informationen über die Stiftung insbesondere auf [www.zai-stiftung.ch](http://www.zai-stiftung.ch), wo auch Unterlagen für Beitragsgesuche abrufbar sind. Ein ansprechender Artikel in der Obwaldner Zeitung vom 11. Oktober 2019 informierte insbesondere die lokale Bevölkerung über die neue Stiftung.

## 4. Gesuche und Beiträge

Der Stiftungsrat tagte im Gründungsjahr fünfmal und behandelte rund 70 Geschäfte. 28 Beitragsgesuche wurden eingereicht, zehn Projekte, meist zu Bildung oder medizinischen Massnahmen konnten unterstützt werden.

## 5. Gedanken des Präsidenten und Aussichten

Eine Vielzahl von Stiftungen sind in der Schweiz registriert, viele mit sehr grossem Stiftungskapital. Welche Bedeutung kommt einer weiteren, relativ kleinen Stiftung wie derjenigen von Beatrice-Caterina Zai zu? Unsere Stiftung unterstützt i.d.R. eher kleine, überschaubare Projekte, deren Organisation, Zuständigkeiten und Evaluation der Stiftung bekannt sind. Damit kann die

Stiftung Aktivitäten im Sinne des Stiftungszwecks fördern, welche den Zugang zu grossen Stiftungen kaum finden. Durch die ehrenamtliche Erledigung aller Stiftungsarbeiten können Kosten eingespart und die vorhandenen Mittel optimal für die Projekte vor Ort eingesetzt werden. Während grosse Organisationen grosse Projekte lancieren, kann unsere kleine Stiftung beispielsweise ein Waisenhaus in Indien, eine Reintegrationsprojekt von rückkehrenden Mädchen aus Thailand in Kambodscha oder ein Umweltprojekt einer Schulklasse unterstützen. Adressaten und Verwendung des Geldes müssen klar sein und ein kleiner, aber guter Impuls zum „Besseren“ muss spürbar sein.

Im nächsten Stiftungsjahr wird der Rat den Zweck weiter präzisieren um einen möglichst grossen Impact zu erreichen.

Sarnen, Ende Dezember 2019

Dr. Karl Kiser, Präsident